

# Ans Licht! ♀

## Konzertlesung zum Internationalen Frauentag

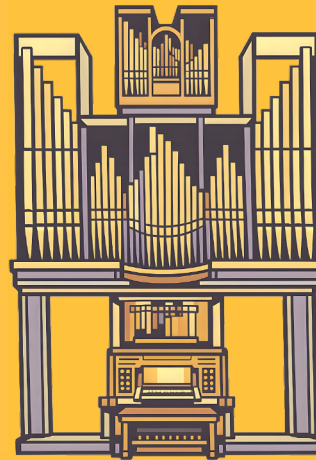
### Wunsch

Dass eine mich findet,  
wenn ich mich selbst verliere,  
dass eine meinen Namen  
bei sich bewahrt.

Dass eine noch weiß,  
wer ich bin,  
und neu erzählt,  
was andere vergaßen.

Dass eine mich birgt  
im Haus einer Liebe,  
die weiter reicht als das,  
was ich ohne von mir.

© Tina Willms



7. März 2026

18 Uhr

Universitätskirche  
Rostock

## Programmheft

Dies ist eine familien- und kinderfreundliche Veranstaltung der Universität Rostock. Die bereitgestellte Kidsbox lädt alle Kinder zum Spielen ein.

Hörbeeinträchtigte Besucher/innen können eine Textfassung zum Mitlesen am Eingang erhalten. Es wird darum gebeten, diese am Ende der Veranstaltung wieder zurückzugeben.

Um Applaus wird erst am Ende der Konzertlesung gebeten.

Am Ausgang wird eine Spende für die Arbeit des Frauenbildungsnetzes Mecklenburg-Vorpommern e.V. (Ansprechpartnerin: Juliane Pust) gesammelt.

**Orgel:**

Thjorben Reese, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Praktische Theologie (Kirchenmusik)

**Texte und Lesung:**

Tina Willms, evangelische Theologin und Schriftstellerin

Ein besonderer Dank gilt Julia Deppert-Lang für ihre Komposition sowie Niss-Jannes Jargstorff für die Gestaltung des Plakats und des Programmheftes.

## Programm

Rosalie Bonighton (1946–2011)

Fanfare with Promenade

**Ans Licht!**

Johanna Asmussen (\*1936)

Choralbearbeitung zu „Wie schön leuchtet der Morgenstern“

**Totgeschwiegen und ausgesperrt**

Emma Louise Ashford (1850–1930)

Fanfare (con fuoco)

**Trotz aller Hindernisse**

Clara Schumann (1819–1896)

Präludium g-moll (bearbeitet für Orgel)  
aus: Drei Präludien und Fugen, op. 16 (1845)

**Schaut hin!**

Kate Emma Boundy (1865–1913)

Andante patetico  
aus: Introductory Voluntary (1898)

**Für die Mädchen und Frauen**

Rosalie Bonighton

Pastorale (Andante)

**Yva oder: Fotografien unterschiedlicher Art**

Julia Deppert-Lang (\*1970)

Wunsch (2026)  
Uraufführung nach dem Gedicht **Wunsch**

**Vision: Wie Frauen vorkommen können**

Fanny Hensel (1805–1847)

Präludium in F-Dur  
(komponiert am 03.10.1829 zur eigenen Hochzeit)

**Ohne die Träume**

Margaretha Christina de Jong (\*1961)

Toccatina  
aus: Sieben Orgelstücke im romant. Stil, op. 59